

Was haben Sie sich für 2011 zum Thema „Gesundheit und Werte“ vorgenommen?

Wir möchten im nächsten Jahr unsere Werte für alle sichtbar machen. Weil der Termindruck und die Anforderungen an die Genauigkeit immer stärker steigen, werden wir gemeinsam mit der IKK Classic das Thema Stressbewältigung angehen.

Körper, Geist und Einstellung



Christoph Göbel
Niederlassungsleiter

Friedrich Zufall GmbH & Co. KG, Fulda
750 Mitarbeiter

Warum beschäftigen Sie sich mit Werten? Gab es einen konkreten Anlass?

Werte sind die Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft und für ein erfolgreiches

Ehrbarer Kaufmann 2.0

Ralph Küster und Torsten Tesch haben das altherwürdige Ideal des Ehrbaren Kaufmanns analysiert und in die moderne Version 2.0 übersetzt. Rund sechs Jahre haben die beiden Geschäftsführer des Unternehmens QET Corporate Governance Akademie in Erlangen mit zahlreichen Partnern an diesem System gefeilt, daraus Managementwerkzeuge, Führungskräfte Seminare und ein Gütesiegel entwickelt. Jetzt gehen sie mit ihrer Methode in die Öffentlichkeit. Der Ehrbare Kaufmann 2.0 soll zum Sinnbild einer Bewegung werden, die für ethisch korrektes sowie nachhaltig erfolgreiches Wirtschaften steht.
www.qet.de

Unternehmen. Erfolgreich vor allem in dem Sinne, dass sowohl Unternehmer als auch die Mitarbeiter von einer gemeinsamen Sache profitieren. Wir leben den Grundsatz: „Der Mensch steht im Mittelpunkt“. Denn für uns als Logistikdienstleister, der tagtäglich mit teilweise sensiblen Gütern seiner Kunden umgeht, zählen die Motivation, die Einstellung und die Fähigkeit eines jeden Einzelnen. Dieses Bewusstsein fördern wir.

Was sind die drei wichtigsten Werte in Ihrem Unternehmen?

Wir arbeiten mit Hochdruck an unserer Markenidentität. Die Voraussetzung, dass jeder Mitarbeiter von außen als ein wichtiger Teil des Ganzen wahrgenommen wird, sind zahlreiche Werte, die aus dem Elternhaus mitge-

bracht werden. Eine große Rolle spielen natürlich Zuverlässigkeit, Motivation und Ehrlichkeit. In der Region schätzen wir aber auch die Bodenständigkeit unserer Mitarbeiter und ihre Identifikation mit dem Unternehmen. Viele arbeiten seit ihrer Ausbildung bei uns.

Nennen Sie bitte ein konkretes Beispiel, was die Werteorientierung bewirkt hat?

In der Weltwirtschaftskrise haben zahlreiche Unternehmen in der Logistikbranche Mitarbeiter und Kapazitäten abgebaut. Wir haben durch Umstrukturierungen und Maßnahmen der Kurzarbeit keine einzige Stelle abgebaut. Dabei haben wir nicht den kurzfristigen monetären Erfolg gesucht, sondern unsere Verantwortung als Unternehmen wahrgenommen. Den monetären Verlust der Mitarbeiter durch Kurzarbeit haben wir zu hundert Prozent ausgeglichen – als Anerkennung ihrer Arbeitsleistung. Werte funktionieren also nur in beide Richtungen.

Was haben Sie sich für 2011 zum Thema „Gesundheit und Werte“ vorgenommen?

Wir werden 2011 ein Programm starten, dass zurzeit noch in der Endplanungsphase steckt. Wichtig ist uns dabei die Verbindung von gesundem Körper, gesundem Geist und gesunder Lebenseinstellung. Dabei kommt es insbesondere auf die Werte an, die wir als Unternehmen fördern und entwickeln möchten, um auch in Zukunft ein interessanter und starker Arbeitgeber zu bleiben. ■ WRF

WertVoll

— Werte leben, Zukunft gestalten —

WertVoll! einfach . anders

■ *in der Führung!*

■ *im Verkauf!*

Denn: Werte schaffen Märkte und entwickeln Menschen.

E-Mail moeser@pr-line.info

Deshalb: Lernen Sie die Menschen hinter und die Möglichkeiten von **WertVoll** kennen.

Tel. 0173-949 37 25 & 0661-967 98 91



Dr. Eberhard Orf
Tann/Rhön

Gabriele Möser
Petersberg

12/2010



Wirtschaft

REGION FULDA



Von der Wirtschaftsregion zur Werteregion

Meister-Feier der IHK

Weichen für eine
erfolgreiche Zukunft gestellt

Wirkung von Werbemedien

Mit Bluthunden auf
Schnäppchenjagd

Weihnachtsreden

Nicht mit Zahlen
Stimmung töten